

18.07.2001 - 09:54 Uhr

Kate Hudson: Würde gern meinen Vater kennenlernen / "Auch auf die Gefahr hin, dass mir nicht gefällt, was ich sehe"

Hamburg (ots) -

US-Filmstar Kate Hudson ("Alles über Adam" /Kinostart 16. August) will den Mann sehen, der ihre Mutter Goldie Hawn verliess, als Kate noch ein Baby war. "Wenn ich einen Wunsch frei hätte, würde ich meinen Vater gerne kennenlernen. Auch auf die Gefahr hin, dass mir nicht gefällt, was ich sehe", sagt die 22-Jährige in einem Interview der Zeitschrift PETRA. Lange hatte zwischen ihr und dem Komiker Bill Hudson Funkstille geherrscht. Erst als Kate berühmt wurde, habe er sich bei ihr gemeldet, berichtet die Zeitschrift. "Inzwischen telefonieren wir ab und zu miteinander", berichtet die Schauspielerin. Dass sie ihren leiblichen Vater jemals Daddy nennen wird, scheint ausgeschlossen. "Pa" ist für Kate Hudson Actionstar Kurt Russell, der langjährige Freund ihrer Mutter. "Er hat mich grossgezogen und war immer für mich da, wenn ich ihn brauchte."

Seit Silvester 2000 ist Kate Hudson mit Chris Robinson verheiratet, dem Leadsänger der Rockgruppe "Black Crowes". Sie wünscht sich "ganz viele Kinder, - aber nur mit einem Mann, der sich nicht plötzlich aus dem Staub macht". Sollte ein Mädchen dabei sein, ist ihm zu wünschen, dass es der Mutter nicht zu sehr ähnelt. Die Ähnlichkeit mit ihrer Mutter Goldie Hawn hatte ihr genug Probleme beschert. "Ständig muss ich mir den Spruch 'Du siehst ja aus wie deine Mutter' anhören", sagt sie genervt. Andere Sprüche lauteten immer wieder: "Die macht einen auf ihre Mutter" und "So gut wie ihre Mutter wird die nie."

Diese Meldung ist unter Quellenangabe PETRA zur Veröffentlichung frei.

Kontakt:

Media Consulting, Jörg Mandt,
Tel. +49 40 80 80 347 10,
E-Mail: jmandt1@aol.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000204/100009164> abgerufen werden.